

- in Barmen
 Braunschweig
 Bremen
 Breslau
 Cöln
 Dresden
 Düsseldorf
 Elberfeld
 Hannover
 Karlsruhe i. B.
 Königsberg i. Pr.
 Leipzig
 Magdeburg
 Mannheim
 München
 Nürnberg
 Stettin
 Stuttgart
- bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., sowie dessen Filialen
 der Braunschweigischen Bank,
 M. Gutkind & Co.,
 Gebrüder Loebbecke & Co.,
 der Direction der Disconto-Gesellschaft,
 E. C. Weyhausen,
 der Breslauer Wechsel-Bank sowie deren Filialen
 Eichhorn & Co.,
 E. Heimann,
 G. v. Pachaly's Enkel,
 Perls & Co.,
 Sal. Oppenheim jr. & Co.,
 Albert Simon & Co., Commandit-Gesellschaft,
 der Allgemeinen Deutschen-Credit-Anstalt, A.M.
 Sächsischen Bank zu Dresden,
 C. G. Trinkauss,
 B. Simons & Co.,
 von der Heydt, Kersten & Söhne,
 Hermann Bartels,
 Ephraim Meyer & Sohn,
 A. Spiegelberg,
 Veit L. Homburger,
 Strauss & Co.,
 der Königsberger Vereinsbank,
 Norddeutschen Creditanstalt sowie deren Filialen,
 S. A. Samter Ngr.,
 der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt sowie deren Filialen,
 Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
 dem Magdeburger Bank-Verein,
 der Magdeburger Privat-Bank,
 F. A. Neubauer,
 der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
 Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank,
 Bayerischen Vereinsbank,
 Königlichen Hauptbank,
 Anton Kohn,
 Nathan & Co.,
 Wm. Schintow,
 der Kgl. Württembergischen Hofbank,
 Deertenbach & Co.,
 E. Hummel & Co.,
 Stahl & Federer

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter folgenden Bedingungen:
 Die Konvertierung wird durch einen im Auftrage der rumänischen Regierung bewirkten Stempelaufdruck zum Ausdruck gebracht. Als Konvertierungsprämie erhält der Einreicher 10,50 % des Nennbetrages der zur Konvertierung gebrachten 5 % Obligationen in Obligationen der 4 % amortisierbaren Anleihe von 1905 mit Coupons über die Zinsen vom 1. Oktober 1905 ab. Prämienbeträge, welche hierbei sich nicht durch solche Obligationen darstellen lassen, werden zum Kurse von 91 1/2 (100 Francs = 81 Mark) abzüglich Stückzinsen bis zum 1. Oktober 1905 = 1,50 % in bar ausgezahlt.
 Die abzustempelnden 5 % Obligationen der Anleihen von 1891/98 müssen mit Coupons über die Zinsen vom 1. Oktober 1905 ab, diejenigen der Anleihen von 1892 und 1893 mit Coupons über die Zinsen vom 1. Juli d. J. ab versehen sein. In Gemäßheit näherer Bekanntmachung empfängt der Einreicher gegen Hinterlegung der abgestempelten Obligation rechtzeitig einen neuen Couponsbogen nebst Talon. Die Einreicher der Obligationen beider Anleihen von 1892 und 1893 erhalten ausser der vorbezeichneten Konvertierungsprämie die Stückzinsen zu 5 % für das Vierteljahr vom 1. Juli bis zum 1. Oktober 1905, 100 Francs = 81 Mark gerechnet, bezahlt.
 Die Einlieferung der zur Konvertierung angemeldeten Stücke hat entweder sofort zu geschehen

oder innerhalb von vier Wochen nach Ablauf des Konvertierungstermines, sofern bei der Anmeldung eine nach Ermessen der Umtauschstelle genügende Kaution bestell wird.
 Ueber die zur Konvertierung eingereichten Obligationen erhält der Einreicher eine Bestätigung, gegen deren Rückgabe nach 15 Tagen die abgestempelten Obligationen, sowie die Konvertierungsprämie in Interimsscheinen der neuen 4 % Anleihe nebst einem etwaigen Barausgleich ausgefolgt werden.
 Bei den deutschen Stellen werden nur 5 % Obligationen zur Abstempelung angenommen, welche den deutschen Stempel tragen. Verloste Obligationen werden zur Konversion nicht zugelassen.
 Formulare für die Einreichung oder Anmeldung zur Konvertierung können von allen vorgeannten Stellen kostenfrei bezogen werden.

II. Subskriptions-Bedingungen.

Die Subskription auf den Betrag von Nom. Francs 39250000 4 % amortisierbarer Rente von 1905 findet

am Dienstag, den 10. Mai 1905

bei den für die Konvertierungs-Bedingungen (I) aufgeführten Firmen während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter folgenden Bedingungen statt:

- Die Subskription erfolgt auf Grund des in diesem Prospekt gehörigen Anmeldeformulars. Einer jeden Anmeldestelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subskription auch schon vor Ablauf jenes Termins zu schliessen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen.
- Der Subskriptionspreis ist auf 91 1/4 % vom Nennbetrage der Francs, 100 Francs = 81 Mark gerechnet, abzüglich der Stückzinsen zu 4 % vom Tage der Abnahme bis zum 1. Oktober d. J., festgesetzt.
- Bei der Subskription muss eine Kaution von 5 % des Nennbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in bar oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effekten zu hinterlegen, welche die betreffende Subskriptionsstelle als zulässig erachten wird.
- Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluss der Subskription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Kaution unverzüglich zurückgegeben.
- Die Abnahme der zugeleiteten mit Coupons über die Zinsen vom 1. Oktober n. St. ab versehenen Obligationen kann vom 25. Mai d. J. ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Zeichner ist jedoch verpflichtet, ein Fünftel des Nennbetrages der Stücke spätestens bis einschliesslich 31. Mai d. J., vier abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Kaution auf den zugeleiteten Betrag verrechnet bzw. zurückgegeben. Für zugeleitete Beträge unter 15000 Francs nom. ist keine sukzessive Abnahme gestattet und sind solche bis zum 31. Mai d. J. ungetrennt zu regulieren.

Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte der 4 % Obligationen können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Ermessen der Subskriptionsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Anmeldeformulare zur Zeichnung gegen bare Zahlung können von allen vorgeannten Subskriptionsstellen kostenfrei bezogen werden.

Bis zur Fertigstellung der definitiven Stücke der Obligationen der 4 % amortisierbaren Rente von 1905 werden in Deutschland von der Direction der Disconto-Gesellschaft und S. Bleichröder ausgestellte Interimsscheine ausgegeben, gegen deren Einlieferung in Gemäßheit näherer Bekanntmachung die definitiven Stücke, ohne Rücksicht auf den Ausgabeort, von allen deutschen Coupons-Zahlstellen kostenfrei ausgetauscht werden.

Ausser bei den vorbezeichneten Stellen in Deutschland findet die Konvertierung der 5 % Obligationen in Paris, Bucarest, Brüssel, Antwerpen und Amsterdam, die Subskription auf die 4 % amortisierbare Anleihe von 1905 an den letztgenannten vier Plätzen unter den von den Umtauschstellen in diesen Städten auszugebenden Bedingungen statt.

Berlin und Frankfurt a. M., im Mai 1905.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

S. Bleichröder.

Annmeldungen zur Konvertierung vorerwähnter 5% Rumänischer Anleihen und Zeichnungen von 4% Rumänischer Rente von 1905 nehmen wir entgegen und vermitteln sie kostenfrei.

H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
 Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Ges.

Die Konvertierung der

Rumänischen 5% am. Rente und die Subskription auf die neue 4% am. Rente

besorgen wir zu obigen Bedingungen spesenfrei.

Filiale der Magdeburger Privat-Bank Halle a/S.

Poststrasse 12.

Konvertierung der 5% Rumänischen Rente und Emission der 4% Rente von 1905.

Anmeldungen hierauf führen zu den im Prospekt angegebenen Bedingungen kostenfrei aus

D. H. Apelt & Sohn, Halle a/S. Frenkel & Poetsch, Halle a/S. Ernst Haassengier & Co., Halle a/S.
 Paul Schauseil & Co., Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Die Konvertierung

von 5% Rumänischen Renten
in 4% dergleichen

und Anmeldungen
auf 5% Rumänische Rente von 1905
vermittelt **provisionsfrei**

Friedmann & Co., Bankhaus
Halle a. S., Poststr. 2.

Anmeldungen

auf
Konvertierung der 5% amort. Rente von 1881/88 und 1892/93
in 4% amort. Rente unkündbar bis 1916 und **Zeichnungen** auf letztere
Anleihe nehmen wir zu den bekannt gemachten Bedingungen **kostenfrei**
entgegen.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Wiederum

bin ich infolge großen Aufwuchs meiner verehrten Kundenschaft gezwungen, mein Geschäft zu vergrößern.
Von Ende Mai cr. verlege mein Geschäftsfloß und **Bettfedern-Reinigungs-**
Anstalt nach

Alter Markt No. 3, im Neubau.

Es wird auch weiterhin mein Bestreben sein, der verehrten Kundschaft nur das Beste zu verkaufen
billigsten Preisen zu bieten. Das ganze Lager im alten Lokal wird zu allerhöchsten Preisen gütlich
ausverkauft zur Erleichterung des Umlages und bietet sich wie wiederkehrende

Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von

Betten — Bettfedern — Inletten
Bettwäsche sowie kompletter **Babyausstattungen.**

Leistungsfähigstes Spezial-Geschäft

B. Benkwitz

Schmeerstrasse 11.

Ecke Alter Markt.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Blitzsauber

ist ein Gesicht ohne Hautunreinlichkeiten und Hautausschläge, wie
Pusteln, Fimpen, Flechten, Blüthen, Hautrötze etc., davon
gebrauchen Sie nur: **Steckenpferd-**
Carbol-Teerschwefel-Seife
in Schutz: **Steckenpferd**, aSt 50/3
bei: **Ab. Schlüter** Nohf. Gg. Ueber, Apo-
thek. zum Deutschen Kaiser, Ernst
Jentzsch, C. Kaiser Nohf., A. Steinbach,
Herm. Stitz Nohf., Max Rädler.

Schweissfuss Müglitzol

W. Z. 77448 D. R. P. 8.
Präparate u. Gutachten von
Originalen, Flaschen No. 100, Verkauf
durch Apotheken und Drogerien.
Chemische Werke
Mügeln b. Orsdorf G. m. b. H.
vorm. Walter Hahn.

Reichlicher, **Wasserschmelzer** in bester Qualität
Goldschmelzer, ärztlich empfohlen für
Wasserkranke, Nervenleiden etc.
empfehlen
Heinr. Müller's Wwe.,
Schweinfurterstr. — Fernspr. 2649.

Plüss-Stauffer-Kitt

unübertroffen zum Kitten
zerbrochener Gegenstände

Zu haben
in allen größeren Drogerien.

Spargel-Abonnement!

Echtlich frischen Spargel in Rohr-
Kist- oder Glanz-Verpackungen zu billi-
gen Abonnementpreisen empfiehlt
Riemann,
Bauhof bei Scherben,
Beitl. Wladenburg.

Zahnärzten, fähige Qualitäten,
in großer Auswahl bei
H. Schuch Nohf., Gr. Steinstr. 54.



Continental Pneumatic

Die Verstellung jedes einzelnen Reifens wird von
Fachleuten überwacht und kein Reifen verläßt die
Fabrik, welcher nicht vorher auf seine Verlässlichkeit
geprüft ist.

Continental Caoutchouc-u.
Guttapercha-Co.
Hannover.



Ed. Lincke & Ströfer, Hordorfer-
strasse 1.
Petersberg u. Umgebung.
Wilk. Becker, Maurermeister,
Berkwitz.

Der Umtausch von Aktien der Aktien-Bier-Brauerei Querfurt in solche der Halleschen Aktien-Bierbrauerei

findet von Montag den 15. Mai ab beim **Halleschen Bankverein** von
Kullsch, Kaempf & Co., Halle a. S. oder im **Kontor der Gesell-**
schaft Dessauerstr. 2 statt. Den Umtausch der Aktien und die noch
nicht fällig gewesen Dividendscheine beizufügen.
Hallesche Aktien-Bierbrauerei.

**Andener und Mühdener
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**
Gegründet 1825.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft am 31. December 1904 ergibt sich
aus dem nachstehenden Auszug aus dem Rechnungsabschluss für das Jahr 1904.

Grundkapital	9,000,000 —
Prämien-Einnahme für 1904	28,541,615 68
Prämien-Einnahme für 1904	77,532 45
Prämien-Ueberschüsse	9,798,524 44
Ueberschlag zur Deckung außerordentlicher Ver-	
ürnisse	4,000,000 —
Kapital-Reservefonds	900,000 —
Ueberschlag-Eingangsvermögen	600,000 —
Ueberschlag-Eingangsvermögen	1,257,627 50
Summe	49,914,460 07

Verficherungen in Kraft am Schluß des Jahres 1904 **11,840,008,017 —**
An Entschädigungen wurden von der Gesellschaft
im Jahre 1904 gezahlt **13,449,216 40**
Seit ihrem Bestehen wurden von der Gesellschaft für
Schäden überhaupt bezahlt **252,126,249 23**
Für gemeinnützige Zwecke verwendete die Gesellschaft
seit ihrem Bestehen die Summe von **54,208,212 07**
Die Gesellschaft bereitet außer der **Feuer-Versicherung** auch die
Versicherung gegen Wasserleitungsschäden
sowie die
Versicherung gegen Einbruch-Diebstahl.

Der Abschluß einer Versicherung gegen **Einbruchdiebstahl** wird für die
begleitende **Reise-Zeiten** besonders empfohlen.
Halle a. S. den 1. Mai 1905.

Die General-Agentur.
v. **Carlsburg & Gittermann.**

Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt
durch die obigen und die weiteren Agenten der Gesellschaft:
in Halle: **Paul Hegel, Kaufmann, Bernburgerstraße 27.**
P. Th. Mertens (in Pa. Paul Mertens), Kaufmann,
Wandauerstraße 10.
" **Richard Klöpzig, Rentier, Weinstraße 21.**
" **Rich. Schmeisser, Bandenführer, Br. Straße 27.**
Salle-Trotha: Carl Kahleis, Dampfmaschinen-Reparaturmeister,
Diemitz b. Halle: Max Rudolph, Biergeschäftsinhaber,
Ammerdorf: Albert Grosse, Gärtnermeister,
Saalfeld: Hermann Wunsche, Schmiedemeister,
Saalfeld: Richard Apitz, Steuerinspektor,
Halle: H. Brückner, Buchhalter

Aerztliche Autoritäten sagen:

Trinkt weniger Kaffee,
oder besser noch — gar
keinen — trinkt dagegen

**Bensdorp's
reinen holländ.
Cacao**

wenn ihr starke Nerven,
klaren Kopf und guten
Schlaf wünscht.

Man beachte die gelbe
Packung mit dem Loth.

Täglich frisch
als bekannter empfehle
ff. Matzkuchen,
feiner
Silberne Medaille. **Streufrüchten, Apfelkuchen, Mandelkuchen, Wobnkuchen,** Silberne Medaille

Napfkuchen,
sowie noch viele wohlschmeckende Kuchen und Zwiebacksorten.
Zusatz von frischem Fett, bei Bestellung jederzeit frisch

ff. Speckkuchen.

Fernspr. 2384. **H. Blitzsch,** Steg Nr. 9.
Erlä. Halleische Brot-, Weib-, Kuchen- u. Feinbäckerei mit elektr. Betrieb.
Belieferungen prompt.

Ueppig entwickeltes Haar!
ist Schönheit, ist Reichtum!
Zu erreichen durch
Häussner's Brennessel-Spiritus

nur nicht mit Wasser, Wein, oder anderen Flüssigkeiten. Dienen Sie sich
vor Unreinlichkeiten und Abschabungen! Hervorragendes Haut-
reinigungsmittel der Haut. Verhilft **Caraparte**
Caraparte. Entzündetes, juckendes und erkranktes Mittel. Wer
Mitte 75 ist, u. 150. **Alpen-See** a 50 ist, **Alpen-See**
H. Walther Nachf., Gr. Steinstr. 30, Heimbald & Co., E. A. Patz,
A. Steinbach, Wilh. Höfer, Otto Fleider, Herm. Stitz Nachf.,
E. Jentzsch, Ab. Schlüter Nachf., Centralbäckerei am Kellertor
E. Fischer, G. Oswald Nachf., C. W. Berndt, Steg Nr. 9, W.
Eder, Rüdiger, H. Quartsch, Hordorfer, E. Walter, Mühlbergstr.
A. Thomas, Steg Nr. 9, Schwabenstr., Leipziger, Gr. Poststr.
Max Rädler, Drog. Willy Eder, Zeisenthal.